



Sigmatek unterstützt studentisches Autobauer-Team der TU Graz:

Auf der Gewinner-Spur

Das Autobauer-Team „TERA TU Graz“ ist Sieger beim „Shell Eco-Marathon 2014“ in der Kategorie „batteriebetriebene Prototypen“. Das selbst entwickelte Leichtbauvehikel „Fennek“ schaffte in Rotterdam hochgerechnet 1.092 km mit einem Energieverbrauch von nur 1 kWh und überschritt damit sogar die Rekordmarke.

Der „Fennek“, namentlich angelehnt an den Wüstenfuchs, ist ein Leichtbauvehikel aus carbonfaserverstärktem Kunststoff. Die Hauptmerkmale sind ein Gesamtgewicht von nur 25 kg und eine tropfenförmige Bauweise, wodurch geringster Luftwiderstand erreicht werden kann.

Optimierung des Systems

Unterstützt wurde das Gewinner-Team mit innovativer Hard- und Software sowie Fach-Know-how von Sigmatek. Sämtliche Leistungsdaten wurden mit Komponenten der C-DIAS-Reihe erfasst. Basierend auf den gewonnenen Daten konnte der Energiebedarf optimiert werden. Im selbst gebauten Motorprüfstand sind Antriebe der DIAS-Drive-100-Serie, AKM-Motoren und antriebsrelevantes Zubehör des Salzburger Automatisierungsexperten im Einsatz. „Die Informationen, die wir mit den von Sigmatek



Sigmatek unterstützte das erfolgreiche Entwickler-Team mit innovativer Hard- und Software, wodurch eine optimale Einstellung der Steuerung möglich war.

bereitgestellten Geräten über unser System erhalten haben, machten eine optimale Einstellung erst möglich“, so der Teamleiter Roland Angerbauer.

Der Weg zum Rekord

Beim „Shell Eco-Marathon 2014“ stellte sich das Team der TU Graz rund 30 Gegnern. Auf einem Straßenparcour mussten zehn Runden absolviert werden. Die dabei verbrauchte Energie wurde gemessen und dann hochgerechnet, wie

weit das Fahrzeug mit einer Kilowattstunde käme. Das Sieger-Team „TERA TU Graz“ setzte sich mit dem „Fennek“ klar durch und brach mit 1091,56 km pro Kilowattstunde sogar den Rekord.

Sigmatek GmbH & Co KG

Sigmatekstraße 1
A-5112 Lamprechtshausen
Tel. +43 6274-4321-0
www.sigmatek-automation.com